

EDITORIAL



Andreas Miescher,
Verwaltungsratspräsident
ADEV Wasserkraftwerk AG

Das erste Halbjahr 2016 hat uns mit viel Regen verwöhnt, so dass unsere Wasserkraftwerke ausgezeichnete Produktionszahlen ausweisen können (siehe Produktionszahlen S. 3). Die beste Kraftwerkstechnik nützt uns nichts, wenn der Regen fehlt. Auch in Frankreich lieferten unsere drei Wasserkraftwerke deutlich mehr Strom als in den Vorjahren und übertrafen die Planwerte.

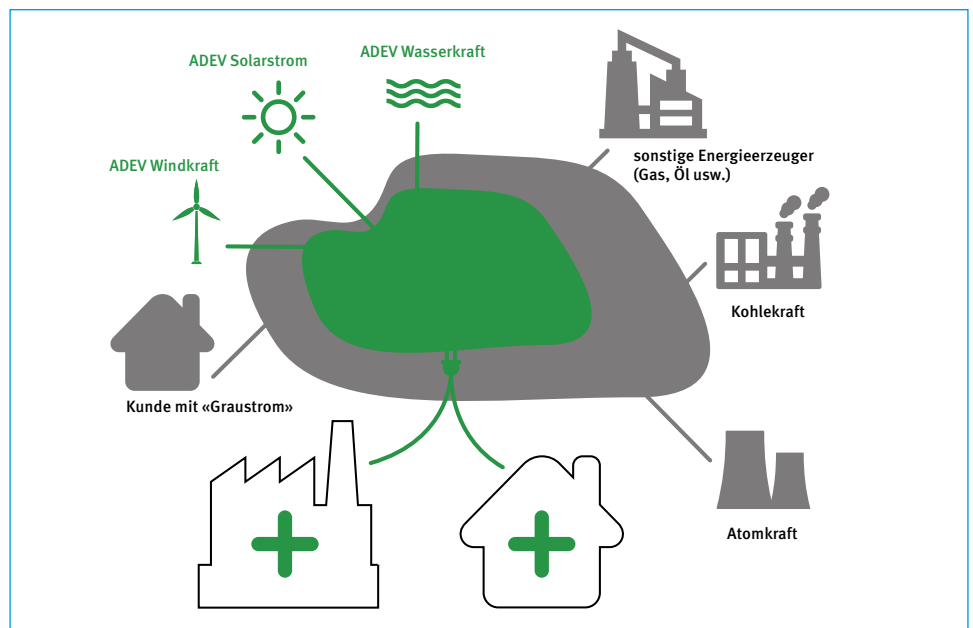
Wir arbeiten zielstrebig daran, die Konzession für das neue Kraftwerk Moosbrunnen 3 in Gerlafingen zu erhalten. Das Kraftwerk wurde bereits 2014 mit den anderen beiden Kraftwerken für die Kostendeckende Einspeisevergütung angemeldet.

Das Potenzial für ökologisch gut umgesetzte Kleinwasserkraftwerke, die dezentral Menschen mit sauberem Wasserstrom versorgen, ist gross. Um dieses Potenzial verstärkt zu nutzen, brauchen wir jedoch verlässliche gesetzliche und politische Rahmenbedingungen. Nur so können wir unser Wasserkraft-Know-how auch in erneuerbaren Strom umsetzen. ■

ADEV ENERGIEGENOSSENSCHAFT

ÖKOSTROM AUTHENTIC: GLAUBWÜRDIG, TRANSPARENT UND 100% ERNEUERBAR

Der Ökostrom authentic wird ausschliesslich dezentral in der Schweiz von der 30-jährigen Pionierin der Energiewende genossenschaftlich produziert, damit ist er besonders glaubwürdig – eben authentisch (siehe beigelegte Broschüre).



Wenn Sie sich für Ökostrom authentic entscheiden, kaufen Sie den konventionellen «Graustrom» weiterhin bei Ihrem Energieversorger und den ökologischen Mehrwert für Solar-, Wind- und Wasserstrom bei der ADEV.

Ökostromangebote sind heute die Regel: Praktisch jeder Stromanbieter hat ein Produkt im Angebot. Die meisten kaufen die Produkte jedoch über Zertifikate aus dem In- und Ausland ein, während sie selber zu wenig oder gar keinen Ökostrom produzieren.

Die Knospe des Ökostroms

Indem Sie bei Ihrem Energieversorger nur noch den Graustrom kaufen – siehe Grafik oben – und bei der ADEV Energiegenossenschaft den sogenannten ökologischen Mehrwert, verbrauchen Sie echten Ökostrom, der ausschliesslich

aus den eigenen dezentralen Kraftwerken der ADEV in der Schweiz stammt und erst noch naturemade star zertifiziert ist. Ökostrom authentic entspricht im Energiebereich sozusagen der Knospe von Bio Suisse. Denn das Hauptziel der Energiegenossenschaft ist nicht, den Gewinn zu optimieren, sondern den Anteil von erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie in der Energieversorgung zu erhöhen. Dieser Grundsatz steht auch in den Leitlinien der ADEV.



Kaufe ich echten Ökostrom?

Sie kaufen bereits Ökostrom bei einem Energieversorger, wissen aber nicht, wie verlässlich das Produkt ist? Die folgenden Fragen helfen Ihnen dabei zu entscheiden, ob Sie Ihren Ökostrom am richtigen Ort kaufen:

- Kauft Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihr Ökostromlieferant allen Strom aus erneuerbaren Energien von dezentralen Produzenten zu kostendeckenden Preisen ein?
- Befürwortet dieses Unternehmen den Ausstieg aus der Atomenergie?
- Zeigt das Unternehmen transparent, was mit dem Mehrertrag aus dem Ökostrom gemacht wird?
- Hält das Unternehmen Beteiligungen an klimaschädigenden Kohle-, Öl- oder Gaskraftwerken im Ausland?
- Ist der Ökostrom mit dem Label naturemade star zertifiziert?

Wenn Sie sich für Ökostrom authentic entscheiden, erhalten Sie von uns ein ADEV-Ökostromzertifikat. Ihr Stromverbrauch wird so mit erneuerbarem Strom aus ADEV-Kraftwerken in der Schweiz gedeckt. Die Preise und einen Bestellschein finden Sie in der Broschüre, die wir diesem ADEV Aktuell beigelegt haben.

Gewinnen Sie Ökostrom authentic!

Lösen Sie das untenstehende ADEV-Kreuzworträtsel und senden uns das Lösungswort zu. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir Ökostrom authentic:

1. Preis: Ökostrom authentic Wind für Ihre ganze Familie für ein Jahr (4000 kWh) im Wert von CHF 720
2. Preis: Ökostrom authentic Solar für Sie und Ihren Partner für ein Jahr (2000 kWh) im Wert von CHF 300
3. Preis: Ökostrom authentic Global für Ihr Elektroauto für ein Jahr (1000 kWh) im Wert von CHF 130

4.–10. Preis: Ökostrom authentic Wasser für Ihre E-Bikes und portablen Geräte für ein Jahr (500 kWh) im Wert von CHF 35
 Senden Sie das Lösungswort an info@adev.ch oder per Postkarte an:
 ADEV Energiegenossenschaft,
 Kasernenstrasse 63, Postfach 550,
 4410 Liestal.
 Einsendeschluss: 30. September 2016.
 Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. ■

	Sittenlehre				EW Region Bern	Brennstoff BHKW	7	engl.: Sonne			Heissgetränk	
frz.: Wasser				alkohol. Getränk		9		Autokz. Kanton Genf				Strudelwirkung
		ältestes AKW	Abk.: Herkunftsnachweis					Hersteller v. Windturbinen				2
frz.: Winter		Abk.: Blockheizkraftwerk			8		5					
	6			alt Bundesrat (Joseph)	Turbinentyp						Kraftwerk in Olten	
		Einzelstück		11	12				griech. Götterkönig		1	
	Handel (engl.)					eines der 5 Elemente	Automarke					
Regenrinne				frz.: sommer				Kraftwerk in Münster	Handarbeitsmaterial			
				stehendes Gewässer				Leiter Betrieb			10	
				VR-Präsident ADEV								
						3				4	Anz. GL-Mitgl. ADEV	
	Vorsitzen der GL		Zeitalter									

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

ADEV GRUPPE

WASSERSTROMPRODUKTION DEUTLICH ÜBER GUTEM 1. HALBJAHR 2015

Die Wasserstromproduktion betrug im ersten Halbjahr 2016 13.6 Mio. Kilowattstunden, das sind 39 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2015. Dies ist auf das gute Wasserangebot zurückzuführen.

Die bestehenden Werke produzierten 26% mehr als im Vorjahr, zusätzlich lieferte das Ende 2015 in Betrieb gegangene Wasserkraftwerk Dünnern erfreuliche 1.2 Mio. Kilowattstunden.

Damit wurden bereits 70% der für 2016 erwarteten Wasserstromjahresproduktion erreicht. Die drei Kraftwerke im elsässischen Münster überzeugten ebenfalls mit besten Produktionswerten: Die Erträge liegen bereits über der enttäuschenden Gesamtproduktion von 2015 und erreichten 80% des Planwertes für das gesamte Jahr.

Die Windenergieanlagen lieferten die prognostizierten Erträge für das erste Halbjahr 2016. Die Erträge der Solaranlagen liegen 4% unter denen des Vorjahres. Dies war nur möglich, weil die ADEV 2015 sieben neue Anlagen zugebaut hat. Ohne diesen Zubau wäre der Ertrag 14% unter dem des Vorjahrs gelegen, das im langjährigen Durchschnitt lag.

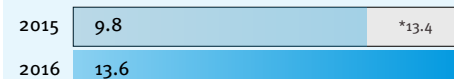
Zwischenbilanz

Ein Blick auf das Jahr 2015 zeigt jedoch, dass die Halbjahreszahlen nur eine Zwischenbilanz sind: Die Produktion der einzelnen Sparten über das ganze Jahr kann sich noch einmal vollständig ändern. Das erste Halbjahr 2015 zum Beispiel brachte auch gute Wasserstromproduktionszahlen und durchschnittliche Solarerträge. Aufgrund des sehr trockenen zweiten Halbjahres schnitt die Wasserkraft dann aber sehr schlecht ab, während Solarstrom kräftig zulegte. ■

HALBJAHRESPRODUKTION IM VERGLEICH

Angaben in Mio. kWh

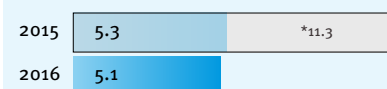
Wasserstrom



Windstrom



Solarstrom



□ *Angaben Jahresproduktion

ADEV WINDKRAFT

KOOPERATIONSVERTRAG MIT EBL UNTERZEICHNET

Nach bereits erfolgreicher Zusammenarbeit beim Standortvertrag mit der Bürgergemeinde Liestal haben die ADEV Windkraft AG und die Elektra Basel-Land EBL anfangs Juli 2016 einen Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet.

Zweck der Zusammenarbeit ist die Bündelung der Kompetenzen beider Firmen im Bereich der Windkraft für Projekte in Baselland. Das erste Projekt wird der Windpark Liestal sein, in dem 3–4 Anlagen geplant sind. Die ADEV und die EBL ergänzen sich in idealer Weise in diesem Bereich. Neben der Erfahrung in der Planung und im Betrieb von Windkraftanlagen, die in beiden Genossenschaften bereits vorhanden ist, bringt die ADEV das Know-how aus der Organisation und Verwaltung von

Bürgerbeteiligungsprojekten ein. EBL und ADEV werden zudem künftig gemeinsam im Dialog mit Gemeinden und Umweltverbänden stehen. Der ADEV wird durch diesen Vertrag die Möglichkeit eingeräumt, sich ebenfalls an den geplanten Windkraftprojekten der EBL in Baselland zu beteiligen und bei Umsetzung eines Windkraftprojektes die öffentlichen Beteiligungen von Gemeinden oder Einzelpersonen anzubieten und zu verwalten. ■



ADEV ENERGIEGENOSSENSCHAFT

ADEV PATRONATSPARTNER VON «POWER TO CHANGE»

Filme für die Erde projiziert am 23. September 2016 an 16 Standorten in der Schweiz Umwelt-dokumentarfilme. Die ADEV ist gemeinsam mit der Alternativen Bank Schweiz ABS und dem Label naturemade Patronatspartner des Films «Power to Change – die Energierbellion», der anhand verschiedenster Beispiele zeigt, dass die Energiewende überall machbar ist.

Für die ADEV Energiegenossenschaft ist es besonders passend, als Patronatspartner des

Dokumentarfilms über die deutsche Energiewende auftreten zu dürfen. Mit journalistisch-analytischem Blick und gut recherchiert zeigt «Power to Change – Die Energierbellion» die deutschen Energiewende-Pioniere. Ein kurzweiliger, spannender und faszinierender Film, der beweist, dass die dezentrale erneuerbare Energieversorgung möglich ist, wenn jede und jeder und wir alle gemeinsam anpacken.

Günstigere Tickets

ADEV Genossenschafter und Genossenschafterinnen sowie Aktionärinnen und Aktionäre erhalten mit dem Code PROMO-18 ein Eintrittsticket für 18 Fr. statt 22 Fr. Im Eintritt inbegriffen ist ein Sandwich und ein Getränk sowie – solange Vorrat reicht – eine DVD zum Weitergeben. Der Film wird am 23. September 2016 um 12:15 Uhr (Einlass 11:45) an 16 Standorten gezeigt. Standorte des Festivals und Onlinetickets (ab Anfang August buchbar): www.FILMEfürdieERDE.org/festival. ■

ADEV ENERGIEGENOSSENSCHAFT

DREI NEUE VERWALTUNGSRÄTE GEWÄHLT

Anlässlich der Generalversammlungen vom 27. Mai 2016 in Liestal wurden Claudia Zimmermann und Timotheus Zehnder in den Verwaltungsrat der ADEV Energiegenossenschaft gewählt und Lars Konersmann in den Verwaltungsrat der ADEV Solarstrom AG. Andreas Miescher, bereits seit 1994 Verwaltungsrat der ADEV Energiegenossenschaft, wurde zum neuen Präsidenten der ADEV Wasserkraftwerk AG gewählt (siehe auch Editorial S. 1).



Claudia Zimmermann,
neue Verwaltungsrätin der
ADEV Energiegenossenschaft



Timotheus Zehnder,
neuer Verwaltungsrat der
ADEV Energiegenossenschaft



Lars Konersmann,
neuer Verwaltungsrat der
ADEV Solarstrom AG

Claudia Zimmermann ist Finanzanalystin und bringt als ehemalige Finanzchefin eines grösseren Unternehmens viel Know-how im Finanzcontrolling in die ADEV Energiegenossenschaft ein. Der Ökonom Timotheus Zehnder arbeitet seit 2016 bei einem Energieplaner und absolviert zurzeit die Ausbildung zum Gebäude-Ingenieur HLK. Er engagiert sich seit längerem in der Sektion Basel der Vereinigung «Nie wieder Atomkraftwerke NWA». Mit Lars Konersmann wurde ein Solarspezialist in die Solarstrom AG gewählt, er hat vor 18 Jahren die ADEV Solarstromanlage auf dem Hauptbahnhof in Zürich mitgeplant. Der Umweltwissenschaftler

arbeitet bei Energie Zukunft Schweiz im Bereich Innovation.

Generalversammlungen nehmen alle Anträge an

An den Generalversammlungen der ADEV Gesellschaften vom 27. Mai nahmen die Aktionärinnen und Aktionäre alle Anträge der Verwaltungsräte an. In der ADEV Energiegenossenschaft und in den ADEV-Tochtergesellschaften ADEV Solarstrom AG und ADEV Windkraft AG wurde erneut eine Dividende ausgeschüttet. ■



Herausgeberin

ADEV Energiegenossenschaft
Kasernenstrasse 63
Postfach 550 | CH-4410 Liestal
T +41 61 927 20 30 | F +41 61 927 20 49
info@adev.ch | www.adev.ch

ClimatePartner^o
Klimaneutral

Druck | ID 11793-1500-1001